

## **BK-Nummer 2023/1978 (ö)**

### **Erstellung eines Gründach- und Entsiegelungskatasters**

Beschluss des Rates vom 30.03.2023

In seiner Sitzung vom 30.03.2023 hat der Rat der Stadt Leverkusen beschlossen, den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuwandeln. Auf dessen Basis soll geprüft werden, ob ein Gründach- und Entsiegelungskataster mit webbasierter interaktiver Anwendung mit stadteigenem Personal oder unter Beauftragung eines externen Planungsbüros erstellt werden kann und ob ggf. geeignete Förderkulissen zur Verfügung stehen.

Derzeit werden von der Verwaltung verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten eines öffentlich zugänglichen Gründach- und Entsiegelungskatasters fachlich geprüft. Neben der Erstellung des Katasters durch ein externes Planungsbüro beinhaltet die Prüfung die Möglichkeit, das Gründach- und Entsiegelungskataster im Rahmen des Aufbaus eines Digitalen Zwillings zu erstellen. Für den Aufbau des Digitalen Zwillings standen im Jahr 2024 geeignete Förderkulissen des Bundesinstituts für Bildung und Forschung zur Verfügung. Der Fachbereich Digitalisierung (FB 04) hat gemeinsam mit der Technischen Hochschule Köln eine Projektskizze zum Aufbau eines Digitalen Zwillings für Leverkusen eingereicht. Nach Erhalt der Förderzusage oder Förderabsage wird die konkrete Möglichkeit bezüglich der Erstellung des Gründach- und Entsiegelungskataster nach Erstellung des Digitalen Zwillings abgestimmt.

Die Verwaltung erhielt darüber hinaus mit dem Änderungsantrag Nr. 2022/1766 der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Vorlage Nr. 2022/1377/2 - „Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord“ den Arbeitsauftrag, die am Standort „Auf den Heunen“ versiegelte Fläche durch Entsiegelung anderer städtischer Flächen im mindestens gleichen Umfang zu kompensieren. Ein stadteigenes Entsiegelungskataster mit identifizierten Ausgleichsflächen auf dem Stadtgebiet wird seit Beginn des Jahres 2023 in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen erstellt. Das Kataster beinhaltet zum jetzigen Zeitpunkt versiegelte städtische Flächen, welche für eine Prüfung des Entsiegelungspotentials in Betracht gezogen werden können. Eine erste Prüfrunde einer Auswahl der im Kataster aufgeführten versiegelten Flächen erfolgte bis Mai 2024. Mit der Vorlage Nr. 2024/2642 - „Entsiegelung Modul 1: Kurzfristige Umsetzungsmaßnahmen auf dem Leverkusener Stadtgebiet“ wurde der Politik ein erster Vorschlag zu zwei konkreten Parkplatzentsiegelungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Entsiegelungskataster wird als verstetigte Verwaltungsaufgabe kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert. Zudem werden sukzessive weitere Flächen aus dem Kataster auf ihr Entsiegelungspotential geprüft und in Form von Verwaltungsvorlagen der Politik vorgelegt.

Mobilität und Klimaschutz

28.08.2024